



## BELGIEN

Cup - 1. Lauf - Lille - 3.4.2011

### gut gefüllte Fahrerfelder

Das erste Rennen des TM-Cup 2011 fand auf der Sandstrecke des MC Lille nahe Lille (Belgien) statt. Seit der Gründung erfreut sich die Rennserie stetig wachsender Beliebtheit. Die zwei TM-Klassen waren mit 65 Startern mehr als gefüllt. Für die Serie haben sich mittlerweile weit über 120 Fahrer gemeldet und der Veranstalter freut sich über Teilnehmer aus ganz Europa – unter anderem aus Estland, Dänemark, England, Irland, Belgien, Holland und Deutschland. Im Besonderen möchte man sich bei den teilnehmenden Händlern und Teams bedanken: AMA Racing Team (D), Austria Motors (NL), CPJ Techniek (NL), Freak Racing (D), Gravity TM Racing (NL), Jarel Motorsport (NL), Korneliusen Racing (NL), Motorservice Ramon (B), M-XPRT (NL), MXN-Segers (NL), MX-Vermeiren (NL), SVB Racing (NL), TM Tielens (B) und ZAH Racing (D).

Der Holeshot in Gruppe B ging in den Westerwald, und zwar an Steffen Leicher (NL/250 Fi), der jedoch recht schnell von Lianne Muilwijk (NL/144) und Sam Korneliusen (DK/85) überholt wurde. Die beiden Jugendfahrer zeigten ein spannendes Rennen, das Sam auf der 85-ccm-Maschine letztendlich für sich entscheiden konnte. Der zweite Lauf war eine Kopie des ersten, nur diesmal war es Stefan Stef Willems (NL/250 Fi), der die Topdrei vollmachte. Lianne gewann den zweiten Lauf in einem „close finish“ vor Sam.

Die Juniorenwertung war diesmal in Händen des SVB Racing Teams und Sebastian van Beckhoven (NL/400) sowie Dennis de Jong (NL/125) hatten einen perfekten Saisonstart. Iris Willems (NL/144) wurde Dritte in der Gesamtwertung. Sebastian und Dennis werden beim nächsten Rennen zu den Nationalen aufrücken. In der Gruppe A war es der amtierende Openmeister Bas Dirks (NL/450) der beide Läufe für sich entschied. Für Marielle de Mol (NL/250 Fi) war dieses Rennen die letzte Vorbereitung für den GP in Bulgarien – mit einem 3. und 4. Platz hatten ihre Verfolger das Nachsehen. Marielle unterstrich eindrucksvoll ihre derzeitige Form. Auf dem 3. Rang folgte Patrick van Leeuwen (NL/450 Fi).

In der MX2-2-stroke-Klasse wurde dominiert durch Janno Schmidt aus Estland (NL/125), der nach zwei sehr schlechten Starts durchs Feld pflügte und beide Läufe locker gewinnen konnte. Auf Rang 2 Lars Verbakel (NL/125), der dieses Jahr auf die kleine 125er umgestiegen ist. Ralf Schmidt (D/125) überzeugte durch zwei sensationelle Starts und konnte sich am Tagesende über den 3. Platz in der Tageswertung freuen.

Für alle an dieser Rennserie teilnehmen will – schickt eine Mail an: info@gravitytm-racing.nl und surft auf die Webseite www.tm-racingforum.nl

Ergebnisse:

Kids A: 1. Sam Korneliusen; 2. Thomas Vermanen; 3. Hans Vermeiren; 4. Domien Vermeiren.

Kids B: 1. Dylan Ramon; 2. Rhian Olij.

Junioren: 1. Iris Willems; 2. Bart van Pey; 3. Stefan Berthold; 4. Michael Olij; 5. Steffen Leicher; 6. Lukas Heelers; 7. Willi Heelers; 8. Tristan Olij; 9. Hannah Schiffer; 10. Jimmy Creemers.

National Open: 1. Lianne Muilwijk; 2. Fred Godderij; 3. Stef Willems; 4. Peter Tielens; 5. Marcel Klein; 6. Joppaans; 7. Michael Tielens; 8. Sebastiaan van Beckhoven; 9. Dennis de Jong; 10. Stefaan de Lannoit.

2-stroke: 1. Janno Schmidt; 2. Lars Verbakel; 3. Ralf Schmidt; 4. Glenn Uten; 5. Stefan van Veen; 6. Marcel Beenen.

Open: 1. Bas Dirks; 2. Marielle de Mol; 3. Patrick van Leeuwen; 4. Michael Reynaert; 5. Michael Hribsek; 6. Sebastian Romero; 7. René van Aken; 8. Bernd Schumacher; 9. Jens Werner; 10. Philipp Maassen.

## NIEDERLANDE

Seitenwagen-Meisterschaft - 4. Lauf - St. Isidorushoeve - 10.4.2011

### Willemsen/Verbrugge dominieren

Die 2011er Saison ist zwar noch jung, doch die Seitenwagen-Piloten in Holland haben mit dem vierten Rennen in St. Isidorushoeve schon die Hälfte der Meisterschaftsrennen absolviert. Die alte, neue Paarung Daniel Willemsen/Sven Verbrugge setzte sich in der Tageswertung vor Etienne Bax und Marcel Grondman durch.

Im ersten Lauf übernahmen die Brüder Jan und Jeroen Visscher die Führung vor Marcel Grondman, der mit Marc van Deutekom als Ersatz für den verletzten Rick Sellis antrat. Carlo van Duijnhoven/Dagwin Sabbe starteten gut, stürzten aber. Thijs Derks/Rob Bax konnten nicht mehr ausweichen. Eine Runde später ging Grondman in Führung und Marcel Willemsen zog an Bruder Daniel vorbei. In der dritten Runde führte noch immer Grondman, aber jetzt vor D.Willemsen. In der vierten Runde hatten Willemsen/Verbrugge die Nase vorn. D.Willemsen machte Tempo und Bax und Grondman konnten nicht mehr folgen.

Im zweiten Lauf gingen D.Willemsen/Verbrugge sofort in Führung und setzten sich im Handumdrehen ab. Das Verfolgerfeld führten Ben Adriaenssen/Guannady Auvray vor Grondman/van Deutekom, Jarno van de Boomen/Henry van der Wiel, Bax/van de Bogaart, Visscher/Visscher und van Duijnhoven/Sabbe an. Adriaenssen machte einen Fehler, von dem Grondman und Bax profitierten. Bax arbeitete sich auf Platz 2 vor Grondman/van Deutekom.

Der Tagessieg ging also an D.Willemsen/Verbrugge. Die Meisterschaft führen weiterhin Bax/van de Bogaart vor Adriaenssen/Auvray an.

@ SBR MX – www.sbrmx.nl – Text: Leen van der Sluis; Foto: Bert van der Sluis

Gesamtergebnis: 1. Daniel Willemsen/Sven Verbrugge; 2. Etienne Bax/Ben van de Bogaart; 3. Marcel Grondman/Marc van Deutekom; 4. Ben Adriaenssen/Guannady Auvray; 5. Jan Visscher/Jeroen Visscher; 6. Jarno van de Boomen/Henry van der Wiel; 7. Carlo van Duijnhoven/Dagwin Sabbe; 8. Thijs Derks/Rob Bax; 9. Marcel Willemsen/Gertie Eggink; 10. Bjorn Roes/Peter Beunk.

Stand (nach 4 von 8 Veranstaltungen): 1. Bax, 370 Punkte; 2. Adriaenssen, 325; 3. van de Boomen, 298; 4. Grondman, 285; 5. D.Willemsen, 252; 6. Derks, 247; 7. M.Willemsen, 232; 8. van Duijnhoven, 226; 9. Marko Happich/Meinrad Schelbert, D/CH, 187; 10. Bjorn Roes/Peter Beunk, 183.



Die Sieger:  
Daniel Willemsen/  
Sven Verbrugge (NL/B)

## ÖSTERREICH

Open-/Junioren-ÖM/Auner Cup - Paldau - 25.4.2011

### Reisinger und Stauer wechseln sich ab

Ossi Reisinger und Michael Stauer sind auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Während der Oberösterreicher bei Sonnenschein den ersten Lauf für sich entschied, behielt der Niederösterreicher bei leichtem Regen die Oberhand im zweiten Lauf. In beiden Rennen kam die Konkurrenz nicht heran. Im Tempo gleichwertig, in den Ausgangsphasen aber durch nicht optimale Starts und Stürze gehandicapt, spielten Manuel Obermair, Marco Schögler und Peter Reitbauer nicht die erste Geige.

Voll motiviert und mit der Startnummer 162 aus der MX3-WM ausgestattet, startete Stauer auf dem Schoberberg in die heurige Open-Meisterschaft. Mit einem schnellen Start erklomm er die Spitze und führte das 35-Mann-Feld an. Reisinger blieb immer in unmittelbarem Sichtkontakt und wartete auf seine Chance,